

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 75.

Freitag den 30. März

1877.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint auch ferner täglich, mit Ausnahme des Montags, in ununterbrochener Weise.

Der Abonnementspreis beträgt hier in Wiesbaden 1 Mark 30 Pf. vierteljährlich; auf Wunsch der vereinigten hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 35 Pfennige in's Haus gebracht. Die Veröffentlichungen der hiesigen Bürgermeisterei und die sonstigen amtlichen Bekanntmachungen werden wir, ganz wie bisher, im „Wiesbadener Tagblatt“ bringen und durch weitere Ausdehnung desselben uns bestreben, dasselbe immer mehr zu einem Organ für die städtischen Interessen zu machen, deren sachgemäßer und unabhängiger Besprechung und Beleuchtung unsere Spalten stets geöffnet sein werden.

Dass das „Wiesbadener Tagblatt“ in der langen Zeit seines Bestehens sich hier eingebürgert hat, wie kein zweites Blatt, bezeugt seine ganz außerordentlich starke Verbreitung.

Es sind daher

Inserate

im „Wiesbadener Tagblatt“ durch den großen Leserkreis von der besten Wirkung und durch die niedrigen Preise: Ansätze bei Weitem die billigsten. Der Insertionspreis beträgt für die einmal gedruckte Garmond-Zeile 15 R.-Pf., die Rabattbedingungen bei mehrmaliger Wiederholung derselben Anzeige (je nach deren Wiederholung 10 %, 20 % und 25 %) bleiben unverändert.

Bestellungen auf das mit dem 1. April beginnende neue Quartal beliebe man für hier bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen, wobei wir noch bemerken, dass von den Letzteren ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während dies bei den hiesigen verehrlichen Abonnenten in bisheriger Weise geschieht.

Die Expedition.

Wegen des Charfreitags erscheint die nächste Nummer dieses Blattes Sonntag den ersten April c. — Anzeigen, welche darin Aufnahme finden sollen, beliebe man gefl. morgen Samstag Vormittags bei uns aufgeben zu wollen.

Die Expedition.

Kinderwagen-Versteigerung.

Samstag den 31. März Nachmittags 3 Uhr werden circa 20 feine Kinderwagen mit hohen Rädern, sowie Blumentische und Ständer im Auktionslokale

Friedrichstrasse 6

gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Der Auctionator.

F. Müller.

Zur Notiz.

Bei der morgen Samstag stattfindenden großen Möbel-Versteigerung im Saale des „Bayerischen Hofes“, Kirchgasse 28, kommen noch zwei hoch-elegante Oelgemälde und ein feiner Spiegel: schrank mit Crystallglas mit zum Ausgebot.

Bemerkt wird noch, dass heute Nachmittag von 2 bis 6 Uhr die Möbel zur Ansicht stehen.

224

H. Martini, Auctionator.

Sämmtliche Schulbücher

in der Buchhandlung von Jurany & Hensel.

35

(C. Hensel.)

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden, sowie dem verehrten Publikum diene zur Nachricht, dass sich meine Buchbinderei von jetzt ab Mauritiussplatz 6 befindet und bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

11261

Achtungsvoll
Karl Hack, Buchbinder.

Bekanntmachung.

Wegen Aufgabe eines hiesigen Möbel-Geschäfts werden Samstag den 31. März, Morgens 10 Uhr anfangend, im Saale des Bayerischen Hofes folgende Möbel versteigert:

Eine feine, geschnitzte Plüschgarnitur (6 Stühle und zwei Sessel), eine Plüschgarnitur (glatt) (6 Stühle und 2 Sessel), 2 Sekretäre, 6 französische Bettstellen mit Sprungrahmen und Rohhaarmatratzen, 10 Kommoden, 6 Waschkommoden, 1 Spiegelschrank, 1 Mahagonischrank, 3 Kuchenschrank, Kleiderschränke, tannene Kleiderschränke und Bettstellen, Küchenschränke, Secgrasmatratzen, Rohhaarmatratzen, Kuchenschrank, tannene Nachtschränke mit Marmorplatten und tannene Nachtschränke, Rips-Sopha's, Rohrstühle, 1/2 Dutzend Mahagoni-Rohrstühle, große Spiegel mit Trumeaux und Marmorplatten, ovale Spiegel, 12 Delgemälde und andere Bilder, Chaiselongs, ovale und viereckige Tische.

Bemerkt wird, daß sämtliche Möbel noch nicht gebraucht sind und von Freitag den 30. März Mittags bis Samstag 9 Uhr zur Ansicht stehen; auch wird bei genügender Sicherheit eine zwei-monatliche Zahlungsfrist bewilligt.

224

H. Martini, Auctionator.

Notizen.

Morgen Samstag den 31. März, Vormittags 10 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinmearbeiten an dem Hospitalbau zu Wiesbaden, insbesondere an den Pavillons für innere und Typhuskrankte, bei der Bürgermeisterei, Zimmer No. 19. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von seinen Mobiliargegenständen, Delgemälden etc., in dem Saale des „Bayerischen Hofes“, Kirchgasse 28. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von circa 20 feinen Kinderwagen etc., in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Versteigerung der zu dem Nachlasse der Fräulein Johanne Stahl zu Dieblich gehörigen Hofraums, in dem Rathhause zu Dieblich. (S. heut. Bl.)

Einladung zum Abonnement

auf das „Wiesbadener Badeblatt“ (Cur- und Fremdenliste) pro II. Quartal 1877.

Das „Badeblatt“ erscheint täglich und enthält außer dem Namens-Verzeichnis und der Wohnung der neu angekommenen Fremden die ausführlichen Programme für alle Cur-Vergnügungen der Stadt Wiesbaden und ein interessantes Feuilleton. Jede Woche (am Sonntage) erscheint eine alphabetische General-Liste sämtlicher hier anwesenden Fremden.

Abonnementspreis: Pro II. Quartal 5 Mark 75 Pfg. incl. Bringerlohn.

Bewährtes Insertions-Organ für alle Geschäfts-Artikel. Wohnungs-Anzeigen können nicht erfolgreicher inseriert werden, da sich das Blatt in der Hand eines jeden hier Wohnung suchenden Fremden befindet. Einrückungsgebühr: Für die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg. Bei wiederholter Insertion Rabatt.

Die Expedition des Wiesbadener Badeblattes.

Bureau des Cur-Vereins:

Im Curhaus, links vom Portal.

11269

Schierstein „zu den drei Kronen“.

Am zweiten Osterfeiertag findet

grosse Tanzmusik

mit gut besetztem Orchester

statt, wozu höflichst einladet

A. Bössner. 11165

Die

11256

Schuhmachermeister Deutschlands

halten ihren IV. Congress am 1., 2. und 3. April in Mainz in den „Vier Jahreszeiten“, Grebenstraße. Die Haupt-Versammlung findet statt am Oster-Montag von Vormittags 9 bis 12 1/2 Uhr und Nachmittags von 1 1/2 bis 4 Uhr.

Wir laden unsere Geschäfts-Collegen zu reger Theilnahme freundlichst ein.

Der Vorstand des hiesigen Meister-Vereins.

Hotel Alleeaal.

(Milchkur-Anstalt.)

Besitzer: G. L. Hoffmann.

Vom 1. April ab Table d'hôte um 1 Uhr.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Lager reiner, zum Theil selbst gekellterter Weine. 11256



Neue Fischhalle,

Gae der Gold- und Metzgergasse.

Heute und morgen treffen ein in Eis verpackt: Gämmer Schellfische und Cablian, ausgezeichnete Qualität und billigt, sehr frische Seesungen (Soles), ächter Rheinsalm, 1a Qualität, Monidendamer Bratbückinge, Steinbutt (tarbot). Ferner sind frisch eingetroffen: Sehr schöne Rheinhechte und Karpfen per Pfd. 80 Pfg., Aale, marinirte Neunaugen (Braden), Cablian, russische Sardinen, Bückinge zum Kochen, schöne Bachforellen von 1/2—1 Pfd. schwer, sowie Steinbutt per Pfd. 1 Mk. 10 Pfg., Orfen 3 Baden p. Pfd. 1 Mk. 20 Pfg., Zander (autak). Heute Nachmittag treffen ein die so beliebten neuen Sarinae.

F. C. Hench, Hoflieferant. 391



Neue Fischhalle,

Gae der Gold- und Metzgergasse.

Heute Nachmittag treffen ein: Garnalen (Schrimps, crevettes), äußerst billig.



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Ausgezeichnete Schellfische 50 Pfg. per Pfund. Cablian, Heilbutt, Seesungen, Ostsee-Zander, ächter Rheinsalm 1. Qual., lebende Hechte, Karpfen, Schleien, Aale, Krebse und Fluss-Karaulen. Monidendamer Bratbückinge, sowie Garnalen (crevettes, shrimps) etc.

Sanguines (Blutorangen)

11283

bei Christian Wolf.

Ein neuer, zweithüriger, lackirter Kleiderschrank sehr billig zu verkaufen Frontenstraße 9, 4. Stod. 11281

Kleine These zu verl. bei Ketz, Kaulthunnenstraße 8. 11282

Zu verkaufen ein Pferd. Robert Expedition. 11283

Zu verkaufen ein Paar neue Chaisen-Räder (Hinterräder) Robert Expedition. 11284

Größer Kanarienvogel (Moller) und 5 Weibchen sehr billig zu verkaufen bei W. Hack, Dämergasse 9. 11285

Synagogen-Gesangverein.

Morgen Samstag Abends 8 Uhr:

Gesamtprobe.

77

Geflügelzucht-Verein.

Morgen Abend 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokale.

133

Restauration Rieser,

41 Schwalbacherstraße 41.

313

Morgen Samstag Abends:

Frei-Concert.

Wirthschafts-Gröfßnung.

Den geehrten Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich Unterzeichneter die **Restauration** in der **Bürger-Schützenhalle** unter den Eichen übernommen und dieselbe am 1. Osterfeiertage eröffnen werde. Für reingehaltene Weine, gutes Lagerbier und Speisen ist bestens gesorgt.

11274 Achtungsvoll **W. Thaler.**

Niederwalluf.

Im Gasthause zum Gartensfeld findet am 2. Ostertage **grosse Tanzmusik** statt, wozu ergebenst einladet

11272 **Gastwirth P. Flick.**

Während der Osterfeiertage

vergehe ich ein ausgezeichnetes Glas **Erlanger Bier** per 1/2 Liter zu 12 Pfg., sowie einen **guten Wein** per 1/4 Liter zu 18 Pfg.

11278 22 Römerberg, **A. Fuhrmann, Römerberg 22.**

Für die Feiertage

empfehle ausgezeichneten **Rothwein** per 1/2 Liter mit Glas 1 **Mt. 10 Pfg.**

11277 **A. Cratz, Langgasse 29.**

Früh eingetroffen:

Pariser Kopfsalat,

neue Kartoffeln,

Erben,

Artischofen

C. Schneider,

Louisenstraße 16.

11258

FrISChe Landeier

per 25 Stück 1 **Mt. 35 Pfg.** bei

11273 **K. Willenbücher, Webergasse 44.**

Guten **Mittagstisch** zu 42 Pfg. und **hoyer Fontbrunnen**straße 10, **Speisewirtschaft.**

11264

Danksagung.

Allen Denen, welche unsere nun in Gott ruhende Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Karoline Formberg, geb. Roth,** zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren tiefgefühltesten Dank.

11208 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Wein-Verkauf.

Eltviller	per Flasche	—	Mt. 60 Pfg.
Gräfenberger	"	—	80 "
Sallgarter	"	1	" "
Oberingelheimer	"	1	10 "
Rauenthaler	"	1	40 "

11259

J. Bontgen, Bleichstraße 1.

Junge

italienische Hühner

eingetroffen bei

C. Schneider,

11254

Geflügelhandlung, Louisenstraße 16.

Die Oberbayrische Gebirgsbutter-Handlung

Grabenstraße 3, nächst der Marktstraße,

empfiehlt zum Kuchenbacken

prima Schmelzbutter per Pfund **Mt. 1.20,**

bei Abnahme von 5 Pfd. **1.10,**

unter Garantie reiner Rahmbutter.

Ferner ganz frische **italienische,** sowie ganz frische **Land-**

Eier billigt.

11270

Mit dem 1. April a. c. **schließe mein Cigarren-Geschäft** und verkaufe noch bis dahin meine **Rauchwaaren-Borräthe zu und unter den Einkaufspreisen.** Hauptsächlich mache ich auf die **Rauchtabake, als: Bonte Paard, Varinas, Canaster** u. s. w., aufmerksam. Die **Laden-Einrichtung** ist billig abzugeben.

11244

Louis Schröder, Marktstraße 8.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß sich meine **Werkstätte** vom 1. April ab nicht mehr **Kirchgasse 15a,** sondern **Adolphsallee, gegenüber der Goethestraße,** befindet.

Gleichzeitig empfehle ich mich in der Anfertigung von **Grabdenkmälern** in Sandstein und Marmor, sowie in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Wiesbaden, im März 1877.

11265

H. Salmon, Bildhauer.

Mein **Geschäfts-Lokal** befindet sich vom **1. April** ab

Hermannstrasse 1

im **2. Stock.**

Verkauf & Reparatur unter Garantie:

11257

Jean Wagner, Uhrmacher.

Im Repariren und Poliren von allen **Möbeln** empfiehlt sich

11288

Philipp Lind, Schreinermeister, Rheinstraße 21.

Abreise halber zu verkaufen:

Ein **Eßzervice** für 12 Personen (weiß mit Gold), **Desserteller, Frucht-schalen, Thürgläser, Assegloden, Beuchter, plattirte Kannen und Bretter, Nippelchen, Theelöffel, Bücher** u. s. w. **Louisenplatz 2, 3. Et.**

11260

Eine wenig gebrauchte **Wheeler & Wilson-Nähmaschine** zu verkaufen. Näheres **Expedition.**

11276

Hundescheerer u. -Reiniger Nagel wohnt **Emserstraße 9.**

11287

Aufträge

zur Anfertigung von soliden Schmucksachen, als: **Garnituren, Medallions, Monogramms, Manschettenknöpfe, massive Siegel-, Fantasie- und Brillant-Ringe**, nach neuester Façon.
Reelle Bedienung.
Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Confirmations-Geschenke

empfiehlt bei billigen Preisen, als: **Garnituren, Medallions, Krenze, Colliers, Brochen, Pandoques, Armbänder, Manschetten- und Chemisetteknöpfe, Ringe** schon von 3 Mk. an, goldene, silberne, sowie **Haarketten**, bei letzteren übernehme ich auch das Flechten per Stück 2 und 3 Mark.

Wilhelm Engel,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, 11271
Langgasse 10, neben der Deutschen Schirm-Manufactur.

Reparaturen

sowie **Renoviren** gener mütter Schmucksachen, **Vergoldungen u. Versilberungen** werden in meinem Atelier pünktlich besorgt. **Ankauf** von alten **Gold und Silber**, sowie **echten Steinen** zu den höchsten Preisen.
Langgasse 10.

Empfiehlt sein reichhaltig und geschmackvoll assortirtes Lager, bestehend in den neuesten

Cylinderhüte meiner werthen Kunden werden gratis ausgebügelt.

Schnelle & reelle Bedienung.

deutsch-französischen **Filz-, Seiden-, Stroh- und Rosshaar-Hüten** für Herren und Knaben jeder Art (**Castor-Filzhüte** von 75 Gramm Gewicht), sowie die auf dem Congress deutscher Hutfabrikanten gewählten neuen Formen für die Frühjahrssaison 1877.

Ed. Bing,
Hutmacher,
32 Michelsberg 32,
vis-à-vis der Synagoge.
11075

Jagd- u. Reismützen für Herren in allen möglichen Façons, **Irlander, Schottländer, Schul- und Confirmandenmützen** für Knaben.
Auch sind die **echten Wiesbadener Ballon-Mützen** jeder Zeit auf Lager.

freie fcl.

Cylinderhüte meiner werthen Kunden werden gratis ausgebügelt.

Filz-, Stroh- & Seidenhüte werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert. Solid.

Bei abnormer Kopfbildung werden Hüte genau nach Maass & Confecteur gemacht.

Pompier-Corps.

Dienstag den 3. April Abends 8 Uhr findet im Saale des „Bayerischen Hofes“ eine

Gesellige Herren-Unterhaltung

statt, wozu wir die Mitglieder des „Pompier-Corps“ einladen.
Eintrittsgeld 50 Pfg. — Nichtmitglieder können eingeführt werden.
Das Commando. 11239

Salon Agoston

Faulbrunnenplatz.

Freitag den 30. März: **Keine Vorstellung.**
Samstag den 31. März:

Große brillante Vorstellung.

Physik, Magie, Illusion. — The fakir. — Die Reise um die Welt in 20 Minuten. — Geister- und Gespenster-Erscheinungs-Pantomimen. — Prachtwunder-Fontainen.

Anfang 8 Uhr. — Kassenöffnung 7 Uhr.

Osterfeiertage

täglich zwei Vorstellungen, 4 und 8 Uhr.

W. Hippacher, Nerostraße 18,

empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen sein Lager durchaus **reingehaltener Weine.** 11267

Bei uns ist soeben eingetroffen:

Neuester Reutlinger Schnellrechner

von Oberamtsgeometer **Schumacher**, geb. in Leinwand mit Papier und Pergament durchschossen 1 Mt. 20 Pfg.

Es ist dies anerkannt der beste, gediegenste, beliebteste und verständlichste Rechenzettel für alle mögliche Fälle im Leben.

Verbuchhandlung von **Edmund Rodrian**, 7 Langgasse 27.

Restauration W. Poths

empfiehlt ihre auf Lager liegenden **Weine**:

Wein	per Flasche	Mt.	Pfg.
Wallauer 1870r	1	75	5
Rüdesheimer 1870r	1	5	5
Hochheimer 1874r	1	20	5
Reidesheimer 1874r	1	30	5

1868r Johannisberger à 3 Bitter 3 Mark.

Die Weine werden in kleinen und großen Gebinden ins Haus geliefert. 11259

Strohhutwaschen!

Ersuche meine geehrten Kunden um gef. recht baldige Zusendung der **Waschhüte**, damit pünktliche Ablieferung ermöglichen kann.

Ed. Fraund jun., Hof-Hutmacher, 14 Langgasse 14. 11162

Gut erhaltene Möbel werden stets **angekauft** bei **L. Schwarzenberger**, Adlerstraße 4. 11028

Grösstes Lager

in

**Umhängen, Jaquets, Jacken,
Regenmänteln etc.**

Anfertigung nach Maass.

Gebr. Reisenberg,

23 Langgasse 23.

11157

Schulbücher.

Alle in den hiesigen **Elementarschulen, Mittelschulen**, die in der **Vorbereitungsschule**, höheren **Bürgerschule** und höheren **Töchter Schule**, ferner die in den beiden **Gymnasien**, sowie in allen hiesigen **Privat-Lehranstalten** vorgeschriebenen

Lehrbücher, Atlanten, Wörterbücher

sind stets bei uns vorrätig. — Verzeichnisse darüber werden in den nächsten Tagen gratis bei uns abgegeben.

Buchhandlung von Feller & Geck,

Ecke der Lang- und Webergasse.

347

Vorläufige Anzeige!

Eröffnung unseres neuen Lokals

Langgasse 8b

Mittwoch den 4. April.

Gebrüder Elias, Herren-Garderoben-Magazin,

29 Webergasse 29.

11243

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Samstag den 7. April c. Abends 8 Uhr:

Réunion dansante

anstatt der ausgefallenen auf den 20. Januar l. J. angesetzten
Réunion. Der Vorstand. 255

Wiesbadener Gartenbauverein.

Morgen Samstag den 31. März: **Keine Versammlung.**
Nächste Versammlung: **Samstag den 7. April.**
Der Vorstand. 193

Auszüge werden übernommen **Franke 9, 4. Etod.** 11235

Neue Concordia.

Am Montag den 2. April (2. Osterfeiertag) Abends 8 Uhr
veranstalten wir im „Saalbau Schirmer“ ein

Concert nebst **Ball**

und laden unsere verehrlichen Mitglieder, sowie Freunde des Vereins
höflichst dazu ein.

Eintrittskarten à 1 Mk. 20 Pfg. sind zu haben bei den
Herren **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5, **Wilh. Butz**,
Kirschgasse 15a im Laden, und im Vereinslokal „Zur Teutonia“,
Marktstraße. — Entrée an der Cassé 1 Mk. 50 Pfg. — Damen frei.
Der Vorstand. 397

Ein dauerhaft ausgefertigter **Maulkorb** wird für eine Bästergänge auf dem —bera nachgewiesen. Näh. bei — z.....

31. **Auguste K.** 31.

Ein **silberner Armring**, aus kleinen Ringen bestehend, auf dem Schloß die Buchstaben J. H., in oder in der Nähe der Guranlagen am verflochtenen Sonntag verloren. Gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11223

Verloren eine **Brille** mit Futteral am Dienstag Abend in der evangelischen Kirche oder außerhalb derselben. Abzugeben Adelsheidstraße 25 im 2. Stod. 11236

Verloren

wurde ein **Pelz** (Boa), entweder im Geschäft oder von da bis zur Müllerstraße 3. Man bittet um Abgabe daselbst gegen gute Belohnung. 11228

Verloren ein **goldener Uhrschlüssel** mit Ketten. Gegen Belohnung abzugeben. Näh. Exped. 11246

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Näh. Feldstraße 25, Part. 11260
Ein anständiges Mädchen sucht als Hausmädchen Stelle. Näh. Franzplatz 3. 11222

Ein feines, gebildetes Mädchen sucht auf den 1. April eine Stelle als Bonne oder Kammerjungfer. Näh. bei Frau Förster, Stellenvermittlungsbureau, Hellmündstraße 7a, Parterre. 11229

Tüchtige Mädchen, meistens noch außer, halb als Zimmermädchen, feinere Stubenmädchen, Hausmädchen u. empfiehlt für 3. April resp. später **Ritter**, Webergasse 13. 340

Eine Restaurations-Köchin sucht sofort Stelle; auch sucht eine Amme einen Schenkdienst durch **A. Eichhorn**, Nählgasse 13. 11279

Gut empfohlenes Dienstpersional ist noch zu haben. Gesucht werden noch bürgerliche Mädchen. Stellenjuchende Mädchen können Schloßstelle erhalten bei **G. Seib**, Kerosstraße 34. 11247

Schweizer Bonne (jetzt noch außerhalb) mit guten Empfehlungen sucht zu Anfang April Stelle für hier oder auswärts durch **Ritter**, Webergasse 13. 340
Ein gebildetes Mädchen von außerhalb, tüchtige Verkäuferin, sucht eine Stelle in einem feineren Geschäft. Näheres durch Frau **Steuernagel**, Goldgasse 8. 11263

Perfekte **Herrschafsköchinnen** u. Restaurations-Köchinnen von auswärts, Hotel-Zimmermädchen, Badefrauen, Weißzeugbeschräckerinnen und Buschmädchen **suchen Stellen** durch **Fr. Birek**, Bahnhofstraße 10a. 11283

Ein gesetzter Mann, welcher 10,000 Thaler Caution stellen kann, wünscht Stelle als Kassirer oder in sonst ähnlicher Branche. Offerten unter Z. Z. 600 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 11252

Ein junger Kellner sucht wegen Geschäftsaufgabe anderweitige Stellung zum 3. April durch **Ritter**, Webergasse 13. 340

Hotelpersonal jeder Branche, als: Chefs, Ober-, Zimmer-, Saal- und Restaurations-Kellner, Portiers, Buchhalter, Hausburichen, sowie Diener, Kutcher, Gärtner (verheirathet) kann von jetzt an stets nachgewiesen werden. Photographie nebst guten Zeugnissen können auf meinem Bureau zur gef. Einsicht vorgelegt werden. Näheres durch Frau **Birek**, Bahnhofstraße 10a. 11281

— **Empfehle Hotel-Personal**, — 11280
als: Zimmer- und Saalkellner, Hausburichen, Zimmer- und Hausmädchen, sowie Küchenmädchen. **A. Eichhorn**, Nählgasse 13.

Hotelpersonal aller Branchen mit guten Empfehlungen empfiehlt für gleich resp. 3. April und später.

Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13. 340

Personen, die gesucht werden:
Ein Mädchen auf gleich gesucht Marktstraße 5. 11249

Ein braves Mädchen für alle Hausarbeit zum 15. April gesucht; gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Exped. 11216

Ein braves, tüchtiges Mädchen für Hausarbeit wird zum 15. April nach Mannheim gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 11234

Ein braves Mädchen vom Lande wird gesucht kleine Schwabacherstraße 4. 11241

2 Küchenmädchen gegen 20 Mark Lohn per Monat zum 3. April gesucht durch **Ritter**, Webergasse 13. 340

Gesucht eine Herrschafsköchin gesetzten Alters, für mit in die Schweiz, 4 feine, bürgerliche Köchinnen, 2 Bonnen, 1 feiner Herrschafsköchin zum sofortigen Eintritt durch Frau **Birek**, Bahnhofstraße 10a. 11282

Ein Hausmädchen mit guten Empfehlungen zum 2. April gesucht durch **Ritter**, Webergasse 13. 340

Kellnerin für ein Wein-Restaurant nach außerhalb gesucht durch **Ritter**, Webergasse 13. 340

Gesucht sofort: 1 Hotel-Köchin, 1 junger Hausburiche u. 1 Hausmädchen nach auswärts durch **A. Eichhorn**, Nählgasse 13. 11279

Ein anständiger Junge gesucht, welcher bei entsprechender Belohnung für einige tägliche Commissionen auch noch ein solides Geschäft erlernen kann. Näh. Bleichstraße 7, 1. Etage links. 11268

Ein **Lagerirer-Behelng** wird gesucht von W. Bille, Steingasse 31. 11230

Jungen und Mädchen gesucht.
Wiesbadener Staniole- & Metallkapsel-Fabrik:
A. Flach. 11226

Auf der „Steinmühle“ wird ein tüchtiger Fuhrknecht zu zwei Pferden gesucht. 11284

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Gesucht in der Nähe der Wilhelmstraße zwei unmoblierte Zimmer oder ein großes Lokal, welches man von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags benutzen könnte. Offerten unter L. H. 42 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 11221

Gesucht für Mitte Mai zwei unmoblierte Zimmer mit Bedienung, sowie zwei moblierte Zimmer, womöglich in demselben Hause. Offerten unter G. S. abzugeben in der Expedition d. Bl. 11245

Angebote:

Adelsheidstraße 25a, Hinterhaus, ist eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm.; auch kann ein großer **Raum**, für **Bildhauer**, **Lagerirer** oder dergleichen passend, dazu gegeben werden. 11240

Adelsheidstrasse 28a ist eine elegante Herrschafstwohnung, bestehend aus Salon, 5 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller, Gasheizung und Wasserleitung, auf sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 6570

Dohleimerstraße 18, Part. I., ein febl. möbl. Zim. z. v. 11214

Herrngartenstraße 6 ist die Bel-Etage und Marktstraße 9 ein Dachlogis zu vermieten. Näheres daselbst. 11169

Hermannstraße 8, 2 Stiegen hoch, ist ein mobliertes Zimmer mit Pension an 1 oder 2 Herren zu vermieten. 11220

Nikolassstraße 8 sind 2 moblierte Zimmer mit Balkon auf gleich zu vermieten. 11242

Rheinstrasse 17 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir. 10279

Walramstraße 35, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 11218

Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nach der Straße ist zu vermieten Adelsberg 8. 10985

Laden. Webergasse 29 (Feller & Geds) ist ein kleiner Laden sofort zu vermieten. 11237

Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widme ich **besonderer Anzeige** die schmerzliche Nachricht von dem in Folge von Diphtheritis am 25. März d. J. zu Wien erfolgten Hinscheiden unseres geliebten Sohnes und Bruders,

Carl von Holbach,

Oberlieutenant im K. K. Oesterreichischen 14. Dragoner-Regiment.

„Fürst zu Windisch-Grätz“.

Die Beerdigung wird **Samstag den 31. März Nachmittags 3 Uhr** vom **hiesigen Beichen- hause** aus stattfinden.

Wiesbaden, den 30. März 1877.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Catharina von Holbach.

11225

Todes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß unser unvergeßliches Söhnchen, **Joseph**, nach langem, schweren Leiden am Mittwoch den 28. März Mittags 12³/₄ Uhr sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 30. März Nachmittags 4¹/₂ Uhr vom Sterbehause, Bleichstraße 13, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern:

Peter Zirker.

Katharina Zirker, geb. Weller.

11275

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 28. März, dem Regierungs-Supernumerar Philipp Renz e. S., R. Louis Alfred. — Am 28. März, dem Sattler Philipp Feig e. T. — Am 22. März, dem Königl. Hauptmann und Compagnie-Chef Georg v. Biedahn e. T. — Am 20. März, dem Glasergehilfen Wilhelm Faust e. T. — Am 28. März, dem Post-Paketträger Wilhelm Effert e. T. — Am 26. März, der unversehr. Näherin Helene Fächinger von Niederseifers, K. J. Klein, e. S., R. Gustav Franz August. — Am 26. März, dem Steinbauer Philipp Schmidt e. S.

Aufgeboren: Der Buchbindergehilfe Carl Johann August Schöfer von L. Schwalbach, wohnh. dahier, und Marie Elisabeth Holland von hier, wohnh. dahier. — Der Leinwäber Johann Heinrich Maus von Delsberg, K. Rastätten, wohnh. zu Delsberg, früher dahier wohnh., und Johanna Christine Grünagel von Schwabsburg, Großherz. Hess. Kreises Oppenheim, wohnh. dahier.

Berechtigelt: Am 28. März, der Kaiserl. Telegraphenamts-Vorsteher Otto Julius Friedrich Wilhelm Habant von Brigg, wohnh. zu Darmstadt, und Woll Ema Mathilde Elise Pfleger von Reisen, Provinz Posen, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 27. März, der verw. Privatmann Philipp Christ, alt 76 J. 2 M. 14 T. — Am 27. März, Eva Barbara, geb. Pittner, Wittve des Feldwebels Friedrich Carl Dinow zu Mainz, alt 78 J. 4 M. 5 T. — Am 28. März, Christiane Elisabeth, geb. Thönges, Wittve des Landwirths Philipp Gärtner von Niedermellingen, alt 81 J. 4 M. 22 T.

Evangelische Kirche.

I. Oftertag.

Militärgottesdienst 8¹/₂ Uhr: Herr Cons.-Rath Lohmann.
Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. (Communion.)
Nachmittagsgottesdienst 2¹/₂ Uhr: Herr Pfarrer Siemendorff.
Besuche in der neuen Schule 8¹/₂ Uhr: Herr Cons.-Rath Ohly.
Clarenthal 9¹/₂ Uhr: Herr Pfarrer Bidel.

II. Oftertag.

Frühgottesdienst 8¹/₂ Uhr: Herr Pfarrer Casar.
Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Cons.-Rath Ohly. (Prüfung der Confirmanten.)

Besuche in der neuen Schule 8¹/₂ Uhr: Herr Pfarrer Siemendorff.
Die Casualhandlungen verrichtet nächste Woche Herr Pfarrer Siemendorff.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsplatz 12.

Am 1. heil. Oftertag Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Am 2. heil. Oftertag Vormittags 9 Uhr: Segensgottesdienst.

Katholischer Gottesdienst

in der Rothkirche Friedrichstraße 19.

Heil. Ofterfest.

1. Feiertag. Vormittags: Heil. Messen sind 5¹/₂, 6¹/₂ und 11¹/₂ Uhr; Messe mit Predigt und Gesang 7¹/₂ Uhr; Kindergottesdienst 8¹/₂ Uhr; feierliches Hochamt mit Predigt und Te Deum 9¹/₂ Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Vesper, nach derselben Beichte.

2. Feiertag. Vormittags: Heil. Messen sind 5¹/₂, 6¹/₂ und 11¹/₂ Uhr; Messe mit Predigt und Gesang 7¹/₂ Uhr; Kindergottesdienst 8¹/₂ Uhr; Hochamt mit Predigt 9¹/₂ Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Vesper.

Täglich sind heil. Messen 6, 6¹/₂, 7¹/₂ und 9 Uhr.

An allen Tagen der Osterwoche ist Abends 6 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Am Ofterdienstag Vormittags 10¹/₂ Uhr sollen sich sämtliche Erstcommu- canten in der Rothkirche versammeln.

Katholischer Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Heil. Ofterfest.

Sonntag den 1. April (erster Feiertag) Vormittags von 8 Uhr ab Gelegen- heit zur Beichte; um 8¹/₂ Uhr die erste heil. Messe und Austheilung der heil. Communion; um 10 Uhr die zweite heil. Messe und Predigt; nach der Messe: Ambrosianischer Lobgesang (Großer Gott etc.).

Montag den 2. April (zweiter Feiertag) Vormittags von 8 Uhr ab Gelegen- zur Beichte; um 9 Uhr heil. Communion; um 10 Uhr feierliches Hochamt.

An den beiden Feiertagen wird Herr Prof. Dr. Reusch von Bonn im Beichtstuhl ausheilen und auch in englischer und französischer Sprache Beichte hören.

Wittwoch den 4. April Vormittags von 8 Uhr ab Gelegenheit zur Beichte; um 8¹/₂ Uhr heil. Messe und Communion.

Sonntag den 8. April: Erstcommunion der Kinder.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 1. April (1. Ofterfesttag) Vormittags 10 Uhr: Erbauungs- stunde im neuen Rathhausjale: Herr Prediger Siepe. Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17 (Hausapelle).

Freitag Vormittags 10¹/₂ Uhr, Samstag Vormittags 10 und Abends 6 Uhr, Sonntag Vormittags 10¹/₂ Uhr, Montag Vormittags 10¹/₂ und Abends 6 Uhr, Dienstag Vormittags 10¹/₂ und Abends 6 Uhr, Mittwoch Vor- mittags 10¹/₂ und Abends 6 Uhr, Donnerstag Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, Freitag Vormittags 10¹/₂, Nachmittags 3 und Abends Abends 7 Uhr.

S. Augustine's English Church.

Good Friday. Matins, Litany, Ante-Communion and Sermon at 11. Evensong and Sermon at 3. Offertories for Missions.

Easter Eve. Evensong at 5.

Easter Day. First Celebration of Holy Communion at 8.30. Matins, Sermon, Second Celebration of Holy Communion (choral) at 11. Evensong and Litany at 3.30. Offertories at all the Services for Church Expenses.

Tages-Kalender.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Morgen Samstag den 31. März.

Wochen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—5 Uhr: Unterricht.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Synagogen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Gesamt-Probe.

Geselligkeits-Verein. Abends 8¹/₂ Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokale.

Kriegerverein „Allermannia“. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe und gefellige Unterhaltung im Vereinslokale.

Locales und Provinzielles.

— (Conservatorium für Musik — Kreudenberg'sche Musikschule.) Die Schluss-Prüfungen des Winter-Semesters fanden Freitag den 28., Dienstag den 27. und Mittwoch den 28. März statt. Das Programm, auf welchem besonders classische Compositionen verzeichnet waren, bot außer diesen auch gute Piecen der Salon-Literatur und an Ensemble-Stücken auf mehreren Clavieren die B-dur-Symphonie von Beethoven, zwei Märsche von Schubert und das Allegretto aus der Beethoven'schen A-dur-Symphonie. Außerdem für Clavier und Violoncell die Sonate in F-dur (op. 5) von Beethoven. Die Ausführung der einzelnen Nummern legte das sprechendste Zeugniß ab für die Gelehrtheit und Gründlichkeit, mit welcher der Unterricht an genannter Anstalt erteilt wird.

□ Wie bereits im Inferentenheft unseres Blattes angezeigt, veranstaltet der unter Direction des Herrn C. Mengewein dahier bestehende Männergesangsverein „Liedertafel“ am ersten Osterfeiertage im „Saalbau Schirmer“ ein Concert mit darauffolgendem Ball. Wir nahmen bereits früher Gelegenheit, die Leistungen dieses Vereins lobend zu erwähnen, und glauben auch diesmal noch dem uns vorliegenden Programm, welches an Reichhaltigkeit die früheren Veranstaltungen des Vereins bei Weitem übertrifft, zu urtheilen, den Theilnehmern einen äußerst genussreichen Abend versprechen zu dürfen; wir versäumen daher nicht, ein kunstsinnes Publikum auch an dieser Stelle auf die bevorstehende Veranstaltung aufmerksam zu machen. Die schönen und geräumigen Localitäten des „Saalbau Schirmer“, im Verein mit einer guten Restauration bei mäßigen Preisen, werden wesentlich dazu beitragen, die Besucher dieses unterhaltenden Abends auch in dieser Beziehung zufrieden zu stellen.

✓ Am 27. d. M. hatten wir Gelegenheit, in einer hiesigen Privatschule einer Prüfung beizuwohnen. Unter verschiedenen anderen Gegenständen, die vorgeführt wurden, hörten wir in der ersten Classe auch Kunstgeschichte, vorgelesen von dem Herrn Bouffier. In der klaren und leicht sehr anregenden Weise wurde eine Uebersicht über das ganze Gebiet der Kunst gegeben und man sah deutlich (was eigentlich immer die Hauptsache), daß es Herr Bouffier verstanden, den jungen Damen ein lebhaftes Interesse für diesen Zweig des menschlichen Wissens einzufloßen. Bei jeder bedeutenden Erscheinung älterer Zeit wurde ein Blick auf die gleichartigen Bestrebungen der Gegenwart geworfen und auf diese Weise das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden. Es würde gewiß gerade für Wiesbaden, wo so Vieles für die Kunst gethan wird, von großem Nutzen sein, wenn Herr Bouffier es versuchte, in den nächsten Winter einen Cyclus von Vorträgen einzurichten, nicht etwa nur als Unterhaltung, sondern zur Belehrung, vielleicht im Anschluß an den Gewerbeverein oder die Fortbildungsschule.

✓ Vom 3. April c. ab liegen die Classensteuerrollen in dem hiesigen Rathsaule 14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht offen.

✦ Nach den statistischen Aufstellungen von den Ergebnissen der 1876er Impfungen im Landkreise Wiesbaden (50 Orte) betrug die Zahl der einjährigen Impflinge 2269, diejenige der zwölffährigen 1690. — Nur 17 Kinder wurden der Impfpflicht vorchriftswidrig entzogen und müssen deren Eltern so. beßhalb strafrechtlich verfolgt werden.

✦ Gestern sah man viele Soldaten von den in Mainz garnisonirenden beiden Kassauischen Infanterie-Regimentern No. 87 und 88 unsere Stadt passiren, um ihren Feiertags-Urlaub in der Heimath zu genießen.

□ In dem Souterrain des „Rhein-Potels“ (Besitzer Herr Rozen) wird von morgen Abend an eine feine Kellerwirtschaft eröffnet und zwar unter dem Schilde: „Deutscher Keller“. Wie wir hören, sind die Trinkgefäße nach den Mustern, wie sie das germanische Museum in Nürnberg aufbewahrt, angefertigt.

✦ Aus den Reihen der hier noch wenig lebenden Waterloo-Kämpfer ist wieder einer durch den Tod abgerufen worden. Im Alter von 82 Jahren starb gestern Nachmittag der Veteran Johann Neugebauer.

✦ Die jüngst in unserem Blatte erwähnte Untersuchung gegen die Ehefrau eines hiesigen Einwohnern wegen angeblicher Verhöhnung ihres Stiefkindes und Verabreichung gesundheitschädlicher Nahrung an dasselbe ist wegen Mangel an Beweisen vom Gericht eingestellt worden.

✦ (Amputirt.) Im Anschluß an die von uns kürzlich gebrachte Notiz daß einem Handwerksburschen von einem erstrungenen Ochsen das linke Bein zerstückt wurde, haben wir weiter mitzutheilen, daß dem Verletzten vorgestern im Civilhospital das Bein abgenommen worden ist. Man zweifelt sehr an dem Aufkommen des belagerten Menschen.

✦ Verkauft wurde das Haus der Schwister Satts, Metzgergasse No. 19, an Herrn Metzgermeister Hofmann dahier für 28,750 fl.

✦ Seit einigen Tagen ist in Sonnenberg auf Veranlassung des hiesigen Rathsamts Herr Geometer Schlemmer von Hedderheim eingetroffen, um verschiedene Beschwerden von Grundeigentümern gegen Consolidationsarbeiten technisch zu prüfen, welche dadurch in empfindlicher Weise benachtheiligt zu werden fürchten. Es handelt sich nämlich um die Erhaltung von Bauplätzen, die als solche erworben und auch als solche theuer bezahlt worden sind, die aber, würden die bezüglichen Pläne des Consolidationsgeometers ohne Weiteres zur Ausführung gebracht, nur noch als Krautflüde benutzt werden könnten. Es ist übrigens der allgemeine Wunsch in Sonnenberg, daß hier eine Correction eintrete, da Niemanden ein Augen, mehreren Personen aber, darunter auch Forensen in hiesiger Stadt, großer Schaden erwachsen würde.

Druck und Verlag der F. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

□ Etioille, 27. März. Im Garten vor dem Rau'schen Hause steht seit ca. 12 Tagen ein Wandelbaum in voller Blüthe.

□ Mittelheim, 27. März. Ihre Majestät die Kaiserin und Königin hat der Johanneette Ziegenmeyer als Anerkennung für mehr als 40jährige treu geleistete Dienste in einer und derselben Familie das goldene Kreuz nebst Diplom verliehen. Diefelbe diente bei der Familie des verlebten Forstmeisters Bayer.

□ Käßesheim, 27. März. Bei der am heutigen dahier abgehaltenen Lobrinden-Feier aus den Waldungen der Oberförsterei Etioille, Winkel, Weichenbrunn, Käßesheim u. s. w. wurden 3 1/2 Mark bis 7 Mark 50 Pf. durchschnittlich, also ungefähr 6 Mark per Centner, erzielt.

✦ Wir hören, daß im Laufe dieses Sommers in dem Badort Soden die General-Versammlung des Gewerbevereins für Nassau stattfinden wird und bei dieser Gelegenheit resp. der hierbei in Aussicht genommenen Ausstellung von Gewerbs-Erzeugnissen eine Verlosung von gewerblichen Gegenständen beabsichtigt ist, welche Verlosung unter der Bedingung genehmigt wurde, daß nicht mehr als 15,000 Loose à 50 Pf. ausgegeben werden, deren Vertrieb auf den Umfang des Regierungsbezirks Wiesbaden beschränkt bleiben muß.

Kunst. Theater. Concerte.

✦ Wiesbaden, 29. März. (Cäcilienverein. Die Bach'sche Passion. — Schluß.) Daß sich der Verein in der Einstudirung der Passion die höchste Aufgabe gestellt hat, die an einen derartigen Körper nur herangetreten kann, gereicht ihm zur Ehre. Freilich kann eine vollendete Durchführung derselben nach einer so kurzen Zeit, und noch weniger bei der Zusammensetzung der mitwirkenden Elemente, die an und für sich kein geschlossenes Ganze bilden, nicht erwartet werden. Ein solches Werk reist erst nach Jahren intimer Bekanntschaft und einheitlicher Zusammenwirkung. Am besten gelangen die Chöre, und einige der Choräle wurden musterhaft vorgelesen. Das prächtige Ineinandergreifen von Chor und Orchester und der Soli und des Orchesters jedoch ließ sich vielfach vermissen; auch die Deutlichkeit und Erreichtheit der Figuren, so namentlich bei dem Sopran-Recitativ „Wiewohl mein Herz in Thränen schwimmt“, in dem Choral in E-dur c. Kleiner Störungen, die auf Versehen beruhten, sei nicht näher gedacht, wie überhaupt es dem allen Dankes werthen Gängen gegenüber unsere Ausgabe nicht sein soll, Nummer für Nummer zu verfolgen. Von den Damen-Soli, Fräulein Lübeck (Sopran), Fräulein Kling (Alt), kann man nur mit Auszeichnung sprechen. Es gehören zur Bewältigung dieser betreffenden Parts nicht allein so machtvolle, wohlthätig brillante Stimmen, wie sie diese Damen besitzen, sondern auch intensiv musikalische Bildung. Ebenso waren die Tenor-, Bariton- und Bass-Soli den besten Händen anvertraut. Die ersten sind der durchgängig hohen Lage halber außerordentlich anstrengend, und es gehört eine ungewöhnliche Ausdauer dazu, sie mit Kraft bis zu Ende durchzuführen. Denselben findet sie selbst bedenklich, wenn er sagt, die Recitative des Evangelisten haben eine Lebendigkeit und Schärfe der Declamation, die mitunter auch das Gewaltthätige nicht scheut, und sogar die tiefere Orchesterstimme der Bach'schen Zeit nicht zur Erklärung ausreichend findet, daß Bach so geschrieben, sondern die Vermuthung ausspricht, der Meister müsse für den Evangelisten einen Sänger zur Verfügung gehabt haben, der mit ganz ungewöhnlicher Leichtigkeit in der höchsten Tonlage deutlich recitierte, eine Art jener jetzt ausgestorbenen, dem Alte sich nähernden Tenore (Haut-contre). Auch der moderner Führer des Cantus firmus ist lobend gedacht. Was einem glücklichen Totalindruck noch im Wege stand, ist die bekanntlich so ungünstige Akustik der Kirche, wie die durch die Räumlichkeit bedingte ungenügende Auffassung der Massen. Daß die Orgel in Ermangelung der Concordanz der Stimmung mit dem Orchester nicht benutzt werden konnte, war sehr zu bedauern; der Differenz-Schwere halber war selbst eine Transposition des Orgel-Parts nicht zum Ziele führend. Dem Vereine, wie seinem strebenden Leiter, sowie allen willig Mitwirkenden sei der beste Dank dafür ausgesprochen, daß es uns ermöglicht wurde, das gewaltige Werk in loco einmal zu hören, während sonst man es nur, um es kennen zu lernen, eine Wanderung nach anderen Städten nicht verdrängen lassen dürfte. Wenn wir, äußeres Arrangement betreffend, noch einige Punkte geben, so wollen man sie als dem Interesse der Sache und dem Publikum dienend, auffassen. Die Anordnung auf den Emporbühnen z. B. hat viel Unbequemlichkeit und Unzufriedenheit erregt. Die numerirten Karten wurden außen abgenommen und innerhalb war Niemand, der die Controlle und Anweisung übernommen hätte. So kam es, daß oft die Plätze ad libitum eingenommen wurden, daß namentlich Damen lange auf- und abwanderten, ohne ihre Sitze zu finden, daß man von der rechten nach der linken Emporbühne suchend überwanderte, daß unrichtig abgegebene Karten für die ungleich theuerere Chorbühne aus dem Hause der aufgestellten Hausen gar nicht mehr hervorgeholt werden konnten u. s. w. Gleiche Klagen wurden auch in allen anderen Theilen der Kirche laut. Viele Personen schwebten wegen der Feuergefährlichkeit durch die schwankenden Petrollampen während der ganzen Aufführung in Angst. Wie hätten bei einem Anlasse sich die Massen auch durch die zwei kleinen Thüren in Sicherheit bringen können? Auch war es nicht sehr rücksichtsvoll, daß man gegen den bekannten Zug in der hintersten Reihe unter den Fenster-Vertiefungen keine Vorkehrung getroffen hatte, so daß gar manche Personen, nachdem sie sich vergebens durch dichte Einwickeln in die Mäntel und Leberwürste zu schützen versucht, schließlich die Kirche verließen. Erwähnung möge hier für künftige Gelegenheiten den Lehrmeister abgeben.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden (Gerbei 1 Beilage.)

Einladung zum Abonnement
auf das

„Mainzer Tagblatt“,

nebst der Sonntagsbeilage

„Illustrirtes Unterhaltungsblatt“

(jährlich an 500 Illustrationen).

Abonnementpreis vierteljährlich loco Mainz M. 1. 80 Pf.,
durch die Post bezogen M. 2. 25 Pf.

Insertionspreis 20 Pf. die Petitzeile.

Das „Mainzer Tagblatt“ ist Organ der Fortschrittspartei in
Rheinland, deren Tendenzen es mit Eifer und Freimuth vertritt.
Zugleich widmet es den lokalen Interessen der Stadt Mainz
eine ausgedehnte Fürsorge.

Die Tagesfragen werden in „Original-Beiträgen“ besprochen,
welche sich eine orientierende „politische Rundschau“ und eine kurze
„parlamentarische Chronik“ anschließen.

Ferner bringt das „Mainzer Tagblatt“ Mittheilungen über die Vor-
kommnisse in Stadt und Land, Notizen über die Versammlungen der
Stadtvorordneten und der Kreis- und Provinzialtage, eine sorgfältig redigirte
„Gerichtshalle“, Theater- und Musikberichte sowie die kreisamtlichen,
pöblichen und Militär-Bekanntmachungen.

Außerdem erhalten die Leser noch wie vor die illustrierte Son-
ntagsbeilage.

Rein zweites Blatt im Großherzogthum Hessen bietet einen so mannig-
faltigen und gewählten Lesestoff.

Ferner erscheint daselbst die

„Deutsche Wein-Zeitung“,

Central-Organ für den Weinbau und den Weinhandel
(14. Jahrgang),

erste im Weinhandel verbreitete Fachschrift. — Abonnements pro
Quartal M. 2. — excl. Bestellgebühr — werden bei allen Postanstalten
und in jeder Buchhandlung angenommen. — Für Weinhandlunge-
n größte Verbreitung. Insertatgebühr 20 Pf. pro Petitzeile. — Zu
Insertat-Aufträgen für die „Deutsche Weinzeitung“ empfiehlt sich
die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden
zu den höchsten Preisen angekauft.
114 N. Hess, Rgl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

**Herrnkleider werden reparirt und Hemden ge-
reinigt**, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden,
mit der Maschine nach Maß gestreckt.
161 W. Hack, Säbnerstraße 9.

Peter Kunz, gelernter Bademeister, liefert prompt und billig
Eis- und Mineralwasserbäder. Näheres Neugasse 2a. 3657

Georg Seib, Kettenstraße 34, empfängt sich im **Leppich-
Reinigen**. 16189

Neue Blüthengarnituren (in versch. Farben) billig zu ver-
kaufen bei **L. Berghof**, Tapezier, Friedrichstraße 28. 9164

Ein Schüler der oberen Klassen des Gymnasiums wünscht einem
Schüler der unteren Klassen Stunden zu erteilen oder dessen
Schularbeiten zu beaufsichtigen. Näheres Exped. 11182

An experienced English Tutor is disengaged two hours
daily. Address: Hepta, Post office. Hier. 10917

Gründlicher **französischer Unterricht** wird von einer
Pariserin billigt erteilt Stiefstraße 3, Parterre. 3618

Schriftl. Arbeiten (Abschreiben groß. Compendien) besorgt.
Näheres Expedition. 10969

Moderne Kleidermachen f. Damen 3. d. d. 19, 3. Et.

Eine junge Frau wünscht ein Kind **mitzuziehen** oder kann
auch ein solches in gute Pflege genommen werden. Näheres Stein-
gasse 9, Vorderhaus, 2. Etage hoch. 10982

Immobilien, Kapitalien &c.

Ein rentables **Landhaus** mit großem Garten ist für den
billigen Preis von 16,000 fl. zu verkaufen. Näheres bei Carl
Blauß, Marktstraße 32. 4886

Zu verkaufen

Die **Villa** — Blumenstraße 1b. — Näheres zu erfragen
Hauptweg Nr. 1. 7058

Haus-Verkauf.

Zu feinsten Lage ist ein **elegantes Wohnhaus** preiswürdig
zu verkaufen und die Parterre-Wohnung von 11 Zimmern, 5 Man-
sarden nebst Zubehör sofort zu beziehen. Näh. Expedition. 11096

Baupläne an der **Markt- und Sonnen-
bergerstraße**, beste Lage,
billig zu verkaufen. R. G. 7706

Ein **Grundstück**, 5 1/2 Morgen groß, mit ewigem Alee be-
pflanzt, ist zu verpachten. Näh. Emserstraße 1. 10820

27-28,000 Mark werden gegen gute Sicherheit zu leihen
gesucht. Näheres Expedition. 8872

7000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler zum
April auf sichere Hypothek zu cediren gesucht. Näheres in
der Expedition d. Bl. 8826

Auf ein Haus in bester Lage wird ein Kapital von **12-14,000
Mark** (Hypothek) ohne Maller zu leihen gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 10750

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann
und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näh. Webergasse 44
im Gemüseladen. 9814

Als Bademeisterin

oder in ähnlicher Stellung wünscht eine in diesem Fache reichlich
erfahrene Frau, 44 Jahre alt, Engagement. Eintritt auf Verlangen
als bald. Näheres Expedition. 279

Eine junge, gebildete Dame wünscht Stellung
als Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen
Führung eines Haushalts; dieselbe geht auch mit
auf Reisen. Näheres Michaelsberg No. 9, 2. Et.,
bei L. S. Jung, Modistin. 11097

**Stellen suchen: Bonnen, Laden-, Zimmer-, Küchen-,
Haus- und Kinder mädchen durch Frau Steuernagel,
Goldgasse 3.** 11119

Ein verheiratheter Mann sucht Stelle als Ausläufer in einem
Geschäfte oder als Vereinsdiener in einem oder zwei Vereinen; auch
würde derselbe Rechnungen austragen und dgl. Näheres Michels-
berg 30 im 3. Stod. 10906

Ein kaufmännisch gebildeter, junger Mann sucht, gestützt auf
gute Zeugnisse, Stellung auf einem Bureau oder auch zur Be-
sorgung anderer schriftlicher Arbeiten. Gef. Offerten unter Chiffre
S. 13 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 11153

Ein thätiger, junger Mann (geb. als Einj.-Freiwilliger) sucht
sich in einem größeren Geschäft unter bescheidenen Ansprüchen nützlich
zu beschäftigen. Gef. Offerten sub 200 besorgt die Exped. d. Bl. 9881

Personen, die gesucht werden:

Ein sauberes, williges Mädchen wird in ein Geschäft gesucht.
Näheres Marktstraße 11. 9719

Gesucht tücht. Dienstpörsenal d. Frau **Steuernagel**, Goldg. 8.
A young Lady wishes for a situation as governess to
young children. Salary not so much an object as a com-
fortable home. Address: L. M. 30 Expedition. 11110

Elisabethenstraße 17 wird zu Anfang April ein ordentliches
Mädchen gesucht. 11106

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Langgasse 40. 11113

Ein braves, thätiges Mädchen, welches kochen kann, wird gegen
guten Lohn gesucht Louisenstraße 32, Eßladen. 11132

Ein Hausmädchen wird gesucht Emserstraße 19. 11188

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Max
Kraß, Dellmündstraße 11. 11167

Ein kräftiger, solider Hausbursche wird gesucht von
Ed. Wegandt, Kirchgasse 8. 11154

Bergolder-Behtling wird gesucht Langgasse 4. 10353

Bildhauerlehrling gesucht Schwalbacherstraße 55. 10934

Durch eigene Fabrikation

neuesten Sonnenschirme & en tout cas

der Stöcke und Garnituren zu Schirmen, sowie durch großen Umsatz ist dem w. Publikum Gelegenheit geboten, hier bedeutend billiger einzukaufen, als an irgend einem Plage, wo die unterzeichnete Fabrik nicht vertreten ist. Eine Auswahl neuer Seidenstoffe und Stöcke, wie sie nicht reichhaltiger sein kann, wird jeden Geschmack befriedigen. Für Solidität wird in der Weise garantiert, daß kleine Reparaturen stets gratis ausgeführt werden.

Ueberziehen eines Schirmes in einer Stunde.

Deutsche Schirm-Manufactur
(F. de Fallois),

11149

Wiesbaden: 10 Runggasse 10. Mannheim: Planken E. 1.15.

Ausverkauf von Glacé-Handschuhen.

Eine sehr große Auswahl der

feinsten französischen Glacé-Handschuhe mit 2 Knöpfen, sonst 1 Thlr., jetzt 1 fl. 24 kr., prima wachleiderne für Herren und Damen, prima schwarze in allen Nummern.

Der Ausverkauf dauert bis Ende März.

253

Adolph Helmerdinger, neue Colonnade No. 14.

Deutscher Keller,

Rheinbahnstraße No. 1.

Eröffnung:

11117

Samstag den 31. März Abends 5 Uhr.

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse No. 4,

empfiehlt seine

Ausstellung von Oster-Gegenständen.

Gleichzeitig empfehle auch die so beliebten Biscuit-Cier, Lämmer und Gafen.

10937

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie meiner geehrten Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen

48 obere Webergasse 48

meine Metzgerei wieder eröffnet habe und halte mich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 28. März 1877.

11116

Wilhelm Frenz.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden, sowie dem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß ich meine Metzgerei von Kirchgasse 14 in mein Haus, Kirchgasse 6, vis-à-vis dem „Neuen Nonnenhof“, verlegt habe, und bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

11114

Hochachtungsvoll A. Baum Wwe.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich

Adolphsallee 10, zwei Stiegen

Sprechstunden: von 11—1 Uhr Vormittags und 3—4 „ Nachmittags.

Dr. med. M. Thilenius,

10896

homöopath. Arzt.

Familien-Pension

von Rheinstraße jetzt Parkstraße

(Villa Grath).

Milchcuranstalt Nerothal

Täglich kuhwarme Milch zu haben Morgens von 7—Nachmittags von 5—7 Uhr.

11118

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine Metzgerei vom 28. März an in mein Haus Moritzstraße 20 verlege werde und wegen Krankheit meines Sohnes das von demselben selbst betriebene Metzgergeschäft mit übernehme. Allen Belannten, besonders meiner verehrlichen Nachbarschaft, halte ich mich unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung bestens empfohlen.

11054

Johann Seewald, Metzgermeister, Moritzstraße 20.

Erste Qualität Kunstbese

in jedem Quantum bei

11163

Heinrich Müller, Metzgergasse 13.

Eiergemüsenudeln, ächte ital. Macaroni,

Apfelschnitten, Bomberger und türkische Zwetschen, Mirabellen, Kirchen, feinsten Vorkauf (Raisermehl), sowie sämtliche Colonialwaaren und Landesproducte empfiehlt zu billigsten Tagespreisen

11199

C. Biepler, Ecke der Rhein- und Oranienstraße

Seethaler zu verkaufen Saalgasse 2.

11170

Bekanntmachung.

Das Bureau der **Bezirks-Compagnie** befindet sich vom 25. d. Mts. ab **Albrechtstraße Nr. 11.** Wiesbaden, den 25. März 1877. Die Königl. Polizei-Direction. v. Strauß.

Submissions-Ausschreiben

für Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinarbeiten an dem Hospitalbau zu Wiesbaden, insbesondere an den Pavillons für innere und Typhus-Kranke.

Zeichnungen, Kostenanschläge und Bedingungen sind auf dem Bureau der Baubehörde des Herrn Baumeisters E. Medlenburg, Adolphstraße 16 im 1. Stock, vom 21. März an täglich Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr einzusehen.

Submissionsofferten sind mit entsprechender Aufschrift versiegelt und portofrei bis Samstag den 31. März l. J. Morgens 10 Uhr bei der Bürgermeisterei, Zimmer No. 19, einzureichen, woselbst sie in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten eröffnet werden. Wiesbaden, den 20. März 1877. Der Oberbürgermeister. Lang.

10680

Bekanntmachung.

Die Klassensteuerrollen für das Etatsjahr 1877/78 liegen vom 8. bis 16. April incl., also 14 Tage lang, zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen, was mit dem Bemerken publicirt wird, daß die Reklamationsfrist gegen die Klassensteuer durch das Gesetz vom 16. Juni 1875 um einen Monat abgekürzt worden ist, also nur 2 Monate andauert und nicht mit dem Tage der Ausstellung des Steuerzettels, sondern mit dem ersten Tage nach dem Ablaufe der Frist zur Offenlage der Steuerrolle beginnt. Wiesbaden, den 27. März 1877. Der Oberbürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Die am 21. März c. abgehaltene Versteigerung von Haus- und Straßeneigenthum auf dem Auktionslagerplatze hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten, wovon die Steigerer hiermit in Kenntniß gesetzt werden. Im Auftrage: Wiesbaden, 27. März 1877. Böllner, Bürgerm.-Secretär.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts VI. dahier wird Montag den 9. April l. J. und die darauf folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr anfangend, das gesammte zur Concurssmasse des Christian Krell dahier gehörige, im Hotel „Berliner Hof“ dahier befindliche Zimmer- und Wirthschafts-Mobiliar, sowie am Schluß eine Parthie feiner Getränke gegen baare Zahlung daselbst öffentlich versteigert.

Die seit einem Jahre vergrößerte Hotel-Einrichtung ist größtentheils neu und in gutem Zustande.

Wiesbaden, den 28. März 1877.

Der Gerichts-Executor.
Maurer.

227

Bekanntmachung.

Samstag den 31. März Nachmittags 3 Uhr will die Erbin des Fräuleins **Johannette Stahl** von hier die zu deren Nachlaß gehörige Hofraithe, bestehend aus:

- a) einem zweistöckigen Wohnhause, 36' lang 23' tief,
- b) einem Stalle 20' lang 7' tief,
- c) 4 Ruthen 30 Schuh Hofraum,

belegen in der Schloßgasse dahier zwischen Peter Kneuper und Johann Kraft Lembach, in dem Rathhause dahier öffentlich versteigern lassen. Die Einsichtnahme des Wohnhauses kann Donnerstag den 29. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr erfolgen.

Wiesbaden, den 23. März 1877.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

11068

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. April, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr **Schmidt** in seinem Hause Launusstraße 55, Bel-Etage, wegen Aufgabe seiner möblirten Wohnungen folgende, gut erhaltene Möbel öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern, als:

8 verschiedene tannene und nußbaumene ein- und zweithürige Kleiderschränke, Kommoden, ovale und viereckige Tische, Barock-Rohrstühle, Bücherschränke, ein- und zweithürige Silberschränke, Wasch-Kommoden, große Spiegel mit Goldrahmen und vergoldeten Trumeaux und Marmorplatten, nußbaumene und tannene Bettstellen mit Sprungrahmen, Kopfhaar- und Seegrass-Matrizen, ein Secretär, ein rothes Plüsch-Sopha mit 4 Stühlen und 1 Sessel, ein rothes Plüsch-Sopha mit 6 Stühlen, ein rothes Rips-Sopha mit 6 Stühlen und 2 Sesseln, ein Küchenschrank, ein Auszieh-tisch (nußbaum), vier Platten, ein Damenschreibtisch (nußbaum), ein Buffet (Mahagoni), zwei große, franz. Betten, vollständig, Kopfhaar, Zimmerteppiche, Sopha- und Bettvorlagen, ein gemauerter, eiserner Herd und Wasserstein und ein großer Kasten.

Die Möbel sind nur am Versteigerungstage anzusehen und findet ein Verkauf aus der Hand nicht statt.

Marx & Reinemer,

Auctionatoren.

285

Strohhüte

10645

zum Waschen, Färbereien u. ersuche mir bald gefälligst zuzufenden. Emma Wörner, Launusstraße 9.

Evangelische Gesangbücher

in schönster Auswahl empfiehlt
10982

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Wir haben unsere Töchter und Nichten bei Fräulein **Dotz-
heimer** in allen weiblichen Handarbeiten ausbilden lassen und
fühlen uns veranlaßt, der Genannten unsere vollste Zufriedenheit
für die wirklich tüchtige Ausbildung unserer Töchter, sowie unseren
Dank für ihre Mühe und Sorgfalt bei dieser Ausbildung auszu-
sprechen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1877.

**Anna Scholl. W. Machenheimer, Tapezирer.
Georg Hess, Tüncher. Henriette Hess. August
Haybach. Julius Müller.**

Bezug nehmend auf obige Empfehlung die Nachricht, daß ich mit
dem 1. April einen neuen Kursus zur Erlernung aller weiblichen
Handarbeiten eröffne und Anmeldungen zu jeder Zeit entgegen nehme.

Wiesbaden, den 15. März 1877.

10266 **M. Dotzheimer, Webergasse 1.**

Corsetten (Pariser Façons)

in allen Weiten; eine Parthie kurze **Corsetten**,
feine Qualität, werden bedeutend unter Preis
abgegeben bei

10700 **E. & F. Spohr,**
Kirchgasse 32, Ecke des Michelsbergs.

Corsetten,

**Lavalliers, Binden, Kragen und Man-
schetten, Damen- und Kinderschürzen**
u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl zu den
billigsten Preisen

271 **Carl Schulze, Kirchgasse 26.**

Hut- und Kappenlager

von
K. Braun, Adlerstraße 2, 2. Stod.

Zur Frühjahrssaison empfehle ich mein Lager in den neuesten
Moden von **Filzhüten**, sowie allen Sorten **Ballon-
Reise-, Schul- u. Confermanden-Kappen**
in schönster Auswahl und billigsten Preisen.

Stroh- und Halbhüte zum Waschen und Färbieren, sowie
alle Reparaturen an **Filzhüten** werden schnell und billig
besorgt. 10916

Ich wohne jetzt **Schwalbacherstraße 39**,
gegenüber der Emser- und Platterstraße, und
empfehle mich ergebenst in allen **Tapezirer-
arbeiten.**

11164 **Th. Bauschmann,**
Tapezирer.

Rein An-, Ver- und Rücklaufs-Geschäft
befindet sich **Rehgergasse 20, 1 Treppe hoch.**
38 **Harzheim.**

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes
Mittel gegen Augenentzündung, tränende
Augen und gegen die Bisthchen. **Allein ächt zu haben** bei
128 **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

Feldstraße 17 ist ein **Schneppfarn** zu verkaufen. 10697

Tintentod

entfernt sofort spurlos jede Tinte
aus Papier, Kleidern, Holz-
u. s. w. 50 Pfg. nur echt bei

281

Moritz Mollier in Wiesbaden,
Bahnhofstraße 12.

Alle Sorten

Oelfarben und Lacke

empfehlen die
10857

Droguen-Handlung von A. Cratz,
29 Langgasse 29.

Korkstopfen

aller Sorten empfiehlt das Korkstopfen-Lager zu Fabrikpreisen von
9007

Ph. A. Kramm, Reichstraße 13.

Auszüge

8266

werden unter Garantie zu billigen Preisen
übernommen durch

Johann Schmidt, Taunusstraße 21,
Dienstmanns-Institut.

**Ludwig Sprunkel, Tüncher und Olenzker, wohn-
Kirchgasse 20, Hinterb., 2. Stod.** 11188

Gochstraße 24 werden fortwährend **Lumpen, Knochen,**
altes Papier, altes Fuß, Eisen u. s. w. zu den höchsten Preisen
angekauft. Auf Verlangen werden diese Gegenstände im Hause
abgeholt. **Joh. Markloff.** 10814

Ein transportabler **Serd** und ein **Billard** sind zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 10686

Ein großes, zweiflügeliges **Garderobenspind** zum Aus-
einandernehmen und eine schöne **Regulatoruhr** sind zu verkaufen.
Feldstraße 6, eine Treppe hoch. 11006

Eine geb. **Bettstelle** und ein neuer **Rügenshrant** zu ver-
kaufen **Schwalbacherstraße 1.** 10457

Das **Haus** **Rehgergasse 19** nebst dem
dazu gehörigen, in der **Grabenstraße** gelegenen,
großen **Hinterhause** ist unter sehr günstigen Be-
dingungen sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft
wird **Moritzstraße 24** erteilt. 10920

Eine **Zither** und ein weißes **Geheimradchen** für eine Con-
firmantin billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 11133

Eine **Doppelleiter** und eine **zweiflügelige Bettstelle**
billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 11076

Ankauf von gebrauchten **Flaschen** **Saulbrunnstraße 5.** 6955

Neue, ovale **Kagagani-** und **nußbaumene Tische** zu verkaufen
Schwalbacherstraße 55. 9876

Kranen- und Kinderwagen zu verl. und zu verm. der
Rt. Sattlerwaaren billig **Voltramsstr. 29, nahe der Emserstr.** 9738

Ein gutes **Mikroskop**, verschiedene **chirurgische** und
geburtshilfliche Instrumente, sowie **allopathische** und
homöopathische Werke aus dem Nachlasse eines Arztes werden
billig abgegeben **Helenenstrasse 10, 1 Stiege hoch.** 11185

Werkenstroh zu verkaufen **Saargasse 2.** 11089

Täglich frische Milch
ist **Michelsberg 28 im Hinterhaus** zu haben. 11172

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen **Wilhelmsstraße 34.** 11202

Packkisten billig zu verkaufen bei
W. Schwenck, Nerostraße 16. 11193

eine **Wiege** zu kaufen gesucht **Kriedrichstraße 8, Hds.** 11174

15-20 Pfd. selbstgebrötte **Zwetschen** werden einzeln, sowie
im Ganzen verkauft **Bahnhofstraße 10a im Laden.** 11209

Ein dauerhafter **Koffer** ist billig zu verkaufen bei **Sattler
Herz, Römerberg 7.** 11208

Gutes Grummet, 10 bis 12 Centner,
Grabenstraße 24. ist zu verkaufen
11184

Saalgasse 16 ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 6667
 Saalgasse 18 im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten. 9900
 Saalgasse 28 ist ein Logis im Mittelbau auf 1. April zu vermieten. 10797
 Schachtstraße 7 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 9425
 Schillerplatz 1 (Holländischer Hof) ist die 2. Etage von 11 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf Verlangen mit Pferde stall, zu vermieten; daselbst in der 3. Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. z. zu vermieten. 6119
 Schulberg 18 ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör, sowie im 3. Stock 2 einzelne Zimmer zu vermieten. 10423
 Schwalbacherstraße 2 ist ein Logis im 3. Stock zu verm. R. bei R. Bechtold, Mauerg. 4. 10777
 Schulgasse 10 ist eine Wohnung auf 1. April zu verm. ein Logis im 3. Stock zu verm. R. bei R. Bechtold, Mauerg. 4. 9487
 Schwalbacherstraße 4 Bel-Etage zu vermieten. 10890
 Schwalbacherstraße 19, Vorderhaus, ist ein gut möbllirtes Zimmer zu vermieten. 10890

Schwalbacherstraße 21a

im Vorderhaus ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort zu vermieten. 5275
 Schwalbacherstraße 30 (Gartenseite) ist der Parterre-Stock von 7 Zimmern mit Veranda und allem Zubehör zu vermieten und sogleich bezugsbar. 1446
 Schwalbacherstraße 32 (Allee Seite) ist die Bel-Etage von 9 Zimmern mit Zubehör, und wenn gewünscht, die Hälfte des Gartens zur alleinigen Benutzung, auf den 1. April zu vermieten. Auch können auf Verlangen 2 Zimmer, Parterre, dazu gegeben werden; von 3 Uhr ab kann die Wohnung eingesehen werden. Näheres bei dem Eigentümer Johann Wolff. 9043
 Schwalbacherstraße 35 ist in der Bel-Etage eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 5149
 Schwalbacherstraße 35 im Hinterhaus ist ein Dachlogis an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 8600
 Schwalbacherstraße 39 ist eine schöne Parterre-Wohnung nebst Bad und Stallung für Reitpferde u. z. zu verm. 8481
 Schwalbacherstraße 43, Bel-Etage, ist ein Logis von zwei großen Zimmern nebst Küche auf April zu vermieten. 8742
 Schwalbacherstraße 53 ist ein Zimmer zu vermieten. 11038
 Schwalbacherstraße 55 im 2. Stock ist ein Logis von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 6964
 Sonnenbergerstraße 57 sind möbllirte Parterrezimmer zu vermieten; auf Wunsch Pension. 7449
 Steingasse 1 im zweiten Stock sind zwei vollständige Logis, ersteres bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, letzteres aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Birl. 5256
 Steingasse 20 ein Logis zu vermieten. 10124
 Steingasse 35 ist ein Dachlogis, Frontspitze, und eine Dachkammer zu vermieten. 5266
 Stiftstraße 11 sind im 1. Stock des Vorderhauses zwei unmöbllirte Zimmer auf gleich, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 9399
 Stiftstraße 12, Hinterh., eine Wohnung zu vermieten. 6420
 Stiftstraße 14b sind 2 auch 3 schöne Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. 9933
 Taunusstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 11027
 Taunusstraße 37 im 3. Stock ist ein großes, freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn oder eine Dame billig zu verm. 10972
 Taunusstraße 41 ist eine Frontspitze, bestehend in 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 4888
 Wallmühlweg 12 ist im 2. Stock ein Logis von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6775
 Walramstraße 25a ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. 10221
 Näheres im 2. Stock.

Walramstraße 29, nahe der Emserstraße, ist eine Wohnung, belegen im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Ph. Wendle. 10605
 Walramstraße 31, Vorderhaus im 1. Stock, sind zwei abgeschlossene Zimmer, sowie im Hinterhaus, 1. Stock, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. f. w. auf den 1. April zu vermieten. 10477
 Walramstraße 35a, zunächst der Emserstraße, ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres Moritzstraße 28. 5080
 Ecke der Walram- und Wellritzstraße 37 ist eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 6117
 Webergasse 42, 2. Etage, zwei gut möbllirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 11018
 Webergasse 44, Hth., 2 Wohnungen auf gleich zu verm. 7372
 Wellritzstraße sind zwei Wohnungen im Seitenbau zum 1. April oder später zu vermieten. R. bei Berger, Marktstr. 7. 10219
 Wellritzstraße 3 im Hinterhaus sind 3 freundliche Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 11008
 Wellritzstraße 5, Parterre, möbl. Zimmer zu vermieten. 6358
 Wellritzstraße 12 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9823

Wellritzstrasse 13

ist eine freundliche Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. auf 1. April zu verm. 10197
 Wellritzstraße 28 im Hinterhaus ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 10899
 Wellritzstraße 30 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör oder die Parterrewohnung zu verm. 9386
 Wellritzstraße 34 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 10224
 Wellritzstraße 38 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5498
 Wellritzstraße 38 ist eine große Mansarde zu vermieten. Näheres im Seitenbau. 10195
 Ecke der Wellritz- und Walramstraße 21, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 9357
 Wilhelmstraße 10 sind 2 unmöbllirte Zimmer auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr. 8394
 Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. 9887
 Wörthstraße 18 ist die Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Mansarde nebst Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 8122
 Ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 20, Parterre. 4696

Zu vermieten

eine Bel-Etage-Wohnung in meinem neuen Gartenhaus von drei großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller und Ritzebrauch der Waschküche auf gleich oder 1. April. Näheres bei Georg Krämer, verlängerte Wellritzstraße. 4875
 In meinem Hause am Markt ist der 1. oder 2. Stock auf gleich oder 1. April zu vermieten. Georg Bücher. 5542
 Auf 1. April oder 1. Mai ist eine Bel-Etage (Sonnen Seite) von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näh. Helenenstraße 1, 2 Stiegen hoch. 7486

Bel-Etage,

9 reine Zimmer nebst Zubehör, mit eigenem Aufgange und Hintertreppe, mit geräumiger Veranda und Balkon, zu vermieten Mainzerstraße 4. 7456
 Eine freundliche Mansarde ist an eine anständige Person zu vermieten. Näheres Expedition. 7513
 Ein möbllirtes Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 8774

In dem neuerbauten **Vorhofsvereinsgebäude** Friedrichstraße 14 sind die beiden oberen Stockwerke auf 1. April zu vermieten; jedes derselben enthält eine elegant ausgestattete, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 8 weiteren Wohnräumen, Küche, Vorrathszimmer und Badezimmer, und es gehören dazu reichliche Keller- und Speicherräume und die Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers. 7698

Zum 1. April ist das Landhaus Mainzerstraße 10a zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 10, eine Stiege hoch. 8133
Sehr gut **möblierte Wohnungen Sonnenbergerstraße Nr. 27 und Leberberg Nr. 2** zu vermieten. 9255

Ein kleines Haus mit Garten ist möbliert oder unmöbliert im Ganzen oder auch getheilt zum 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 9470

Zu vermieten.

Eine herrschaftliche Villa in der Nähe der Curhausanlagen ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Expedition. 9537

In meiner neuerbauten Villa Ende der Biebricher Chaussee, vor Mosbach gelegen, ist die obere Etage, bestehend aus 7 Räumen und Zubehör, nebst Gartenbenutzung zu vermieten und ebenso 2 schöne Zimmer im Parterre mit oder ohne Möbel. Näheres „Villa Germania“, Mosbach-Biebrich. 8917

Ein freundl., möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 45. 8839

Eine möblierte Mansarde zu vermieten Dohheimerstraße 12. 9630

In meinem neuen Hause in der Frankfurterstraße ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Carl Böhn, Wellrichstraße 40. 9751

Zwei Parterre-Zimmer,

unmöbliert, auf 1. April zu vermieten Wellrichstraße 20. 9490

Ein freundliches Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 11. 10194

Ein kleines Dachlogis, bestehend aus einer Küche und zwei Räumen, ist billig zu vermieten. Näh. Exped. 10206

Parterrewohnung.

Drei Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Bleichstraße 13. 10249

Parterre und Bel-Etage in einem am Rheine gelegenen herrschaftlichen Hause mit prächtiger Aussicht nach dem Rheingau, bestehend aus 13 Zimmern nebst allem Zubehör, sind sofort oder auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Karlstraße 15, Comptoir im Hofe. 8322

Ein hübsch möbl. Zimmer, nach der Straße gelegen, mit Pension, am liebsten an einen Beamten zu vermieten. Näh. Exped. 10490

Eine kleine Mansardwohnung an eine oder zwei ruhige Leute zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 7a. 10602

Schopparterre

in einem Landhause, nahe der Pferdebahn, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern, Veranda, Küche u. z. zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10617

Ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten Röderstraße 35. 10713

In meinem Gartenhaus fortgesetzte Bleichstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet u. auf 1. April zu vermieten; daselbst ist auch circa 1 Morgen **Garten** zu verpachten. Näheres bei Daniel Bedel, Adolphstraße 12. 10941

An den Curanlagen ist eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Zubehör, Balkon und Garten zu vermieten. Näh. Exped. 11126

Eine auch zwei Mansarden sind an eine stille Person zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 11016

Ein möbl. Zimmer (Bel-Etage) zu verm. Schwalbacherstr. 1. 9407

Möblierte Zimmer zu vermieten Kerosstraße 21, 2. Etage. 9460

Vier schön möblierte Zimmer nebst Küche und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 6, 2 Treppen hoch. 9920

Ein Zimmer zu vermieten Moritzstraße 1, 1 Treppe. 11095

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Dohheimerstraße 32. 11094

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Walramstr. 23a, 1 St. h. 11142

Druck und Verlag der 2. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Zu vermieten

Abreise halber eine gut möblierte Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör für den Monat April, event. auch für länger an eine ruhige Herrschaft. Näheres Expedition. 11023

Möbl. Parterrezimmer zu vermieten Walramstraße 25. 8137

Am Curpark sind ein Landhaus und ein Gartenhaus, elegant möbliert, mit Küchen- und Speisezimmer-Einrichtung, zusammen oder je ein einzelnes Haus oder auch einzelne Wohnungen von 6—11 Zimmern vom Frühjahr ab zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 8961

3 Wohnungen,

bestehend aus 3—5 Zimmern, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hermannstraße 12 im Bad. 8670

Ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet, ersteres mit Porzellanofen, ist anderweitig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres Geisbergstraße 8. 10998

Ein möbliertes Zimmer (**monatlich 16 Mark**) zu vermieten. Näheres Michelsberg 20 im Cigarrenladen. 7127

Ein großes, einzelnes Zimmer zu vermieten Feldstraße 20. 10500

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Wellrichstraße 31, Parterre. 10529

Biebrich.

Rheinstraße Nr. 333 sind zum 1. April zwei schöne Wohnungen zu vermieten. 7113

In Dohheim No. 1 ist eine große, schöne Wohnung im Ganzen oder auch getrennt auf gleich zu vermieten. 10989

Die **Bäckerrei** Michelsberg Nr. 22 ist inclusive Inventar vom 1. April ab zu vermieten. 7803

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf gleich zu vermieten große Burgstraße 6. 7377

Laden.

Steingasse 35 ist der Spezereiladen zu vermieten. Näheres bei Gustav Machenheimer. 5265

Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung von 2—3 Zimmern mit Küche u. s. w., auch getrennt, zu vermieten. 7741

Laden von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten Grabenstraße 10. Näheres Neugasse 11. 10563

Neugasse 11 ist der **große Laden** nebst Wohnung anderweitig zu vermieten. 10928

Langgasse 3 ist ein Laden sofort zu vermieten. 10468

Geldgasse 15 ist der bis jetzt bewohnte **Trödlerladen** mit Logis auf den 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 11156

Grosser Eckladen mit Wohnung Ecke der Friedrichstraße u. Neugasse der April zu verm. 8740

Es können noch einige Schüler der höheren Lehranstalten gute Pension bei billiger Berechnung erhalten Wellrichstraße 20, zwei Treppen hoch rechts. 10758

In einer gebildeten Familie kann ein Schüler, der mit einem andern das Zimmer theilen will, billige Pension erhalten Louisenstraße 32, Bel-Etage. 10128

Einige junge Herren können Kost und Logis erhalten im „Festkeller“, Taunusstraße 12. 11177

Zwei Gymnasialen oder Einj.-Freiwillige finden bei guter, billiger Kost Wohnung Wellrichstraße 14, 2 Treppen hoch. 11144

Friedrichstraße 30 ist eine Werkstätte sogleich und eine Wohnung im Hinterhaus auf ersten Mai zu vermieten. 11015

Eine Werkstätte ist sofort zu vermieten Bleichstraße 13. 7273

Adlerstraße 2 ist ein Pferdehals für 3 Pferde zu verm. 10428

Schillerplatz 1 ist ein Pferdehals für 4 Pferde nebst Kutschkutsche, Deuhoden, Remise, sowie auch Werkstätte zu vermieten. 11190

Ein großer Keller ist zu vermieten H. Schwalbacherstr. 4. 10744

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes. Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

Adelshaidstraße 20 ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 17068

Adelshaidstraße 28 ist eine sehr schöne, **abgeschlossene Frontspitzwohnung** an eine ruhige Familie zu verm. 8481

Adelshaidstraße 30 ist eine elegante Wohnung im 2. Stock auf den 1. April zu vermieten. 5604

Adlerstraße 29, 2. Stock, sind 2 Zimmer, Küche nebst Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 9652

Adolphsallee 25 ist Wegzugs halber die Parterre-Wohnung, 1 Salon mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 11198

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör, auf 1. Juli anderweitig zu vermieten. Einzusehen täglich von 10—12 Uhr Vormittags. 11035

Albrechtstraße 4a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 5118

Obere Albrechtstraße Nr. 10 ist der 2. Stock und in Nr. 11 der 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Karl Müller, Wellischstraße 9. 9191

Bahnstraße 9, Vorderhaus, ist eine kleine Mansardwohnung zu vermieten. 6374

Bahnhofstrasse 12 ist eine große, schöne Wohnung in der Bel-Etage nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4718

Bleichstraße 1, eine Etage hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Eingang am Faulbrunnenplatz. 10234

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung auf gleich zu verm. 11082

Bleichstraße 37 im 1. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. 6172

Blumenstraße 5 (Villa) 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 9727

Dohheimerstraße 11 eine Wohnung zu vermieten. 10473

Dohheimerstraße 30 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 5199

Dohheimerstraße 24, Hochparterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung mit Gartenbenutzung, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 10—1 Uhr. 7142

Dohheimerstraße 30 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, eine desgl. in der Frontspitze, bestehend aus einem geräumigen Zimmer und 3 Cabineten nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 12 Uhr. Näheres Wörthstraße 2. 5247

Dohheimerstraße 41 ist die Frontspitze von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7633

Dohheimerstraße 48a, fortgeführte Rheinstraße, ist ein Logis von 2 Zimmern und Zubehör mit großer Werkstätte auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 7035

Dohheimerstraße 52 bei Gärtner Conrad Spanknebel ist die Frontspitz-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 9384

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem Deutschen Haus, ist die möblierte Bel-Etage mit Balkon und Mitgebrauch des Gartens, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, zum 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 3 Uhr. 8672

Elisabethenstraße 8,

2. Etage, ist eine möblierte Wohnung mit Porzellan-Ofen zu vermieten. 11051

Emserstraße 1 ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör nebst Gartengenuß zu vermieten. 9448

Elisabethenstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, auf den 1. April zu verm. Einzusehen von 12 bis 1 Uhr. Ndh. Elisabethenstraße 2, Parterre. 4874

Emserstraße 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit allem Zubehör nebst Gartengenuß, zu vermieten. 9448

Emserstraße 10 ist eine schöne Mansarde mit Bett auf gleich zu vermieten. 11032

Emserstraße 29b, Hochparterre, ist eine neu hergerichtete, herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich zu vermieten. 9406

Emserstraße 29d sind 2 Wohnungen, je von 2 u. 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 5252

Emserstraße 31 sind kleinere Wohnungen mit oder ohne Stallung, Remise und Garten zu vermieten. 6062

Faulbrunnenstraße 5, 2. Stock, sind möblierte Zimmer mit Koft auf 1. April zu vermieten. 9958

Feldstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Glasatzschuß und Keller auf 1. April zu vermieten. 9146

Feldstraße 11 ist eine freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten. 5190

Feldstraße 17 ist eine geräumige, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sogleich zu vermieten. 10990

Feldstraße 21 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 9118

Feldstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und eine von 2 Zimmern, beide mit Wasserleitung versehen, zu verm. 6716

Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 9986

Frankenstraße 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Frankenstraße 1, Parterre. 6983

Frankenstraße 5 ist Parterre eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. April oder später zu verm. 4725

Zu vermieten.

Frankfurterstraße 5b ist die Bel-Etage möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten; ebendasselbst ist die schön möblierte Frontspitze an einen Herrn, auf Verlangen mit Pension, sofort zu vermieten. 5521

Frankfurterstraße 5b

ist ein möblierter Salon mit Schlaf- und Dienerzimmer, auf Verlangen mit Pension, zu vermieten. 9405

Geisbergstraße 16 (Neubau) sind schöne Wohnungen, jede einen Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller enthaltend, an ruhige Leute zu vermieten. 10102

Geisbergstraße 16a ist eine kleine Wohnung (Frontspitze) von 3 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 5223

Geisbergstraße 18a sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 11137

Helenenstraße 7 ist die Frontspitz-Wohnung zu verm. 11197

Helenenstrasse 16, Vorderhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Salon, 2 Mansarden, Treppenspeicher mit allem sonstigen Zubehör auf 1. April zu vermieten. R. im Hinterhaus, 1 St. h. 5263

Hellmundstraße 5a eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 6696

Hellmundstraße 27a, 3. St., möbl. Zimmer zu verm. 8085

Hermannstraße 2 ist die Parterre-Wohnung zu verm. 5217

Hermannstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9915

Hermannstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Frontspitze von 3 Zimmern u. zu vermieten. Näheres im Vaden. 10275

Herrngartenstraße 15, 2. St., ist ein fein möblierter Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11078

Hochstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. 6791
Hochstraße 20 ist ein Logis zu vermieten. 10294
Hochstraße 25 ist eine Wohnung zu vermieten. 7496
Hochstraße 3a sind zwei Dachlogis auf 1. April zu verm. 7499
Jahnstraße 8 (Bel-Etage) sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9628
Jahnstraße 15 ist ein Parterre-Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 10903
Jahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10781
Jahnstraße 19 ist die Parterre-Wohnung von drei Zimmern, Küche nebst Zubehör sogleich zu vermieten. 10584

Villa Kapellenstraße 29

ist die Bel-Etage, bestehend in 6 schönen Zimmern nebst Zubehör, auf Wunsch mit Stallung und Remise zu vermieten. 10382
Karlstraße 2 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 11080
Karlstraße 18 ist eine freundliche Giebelwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasser auf 1. April zu vermieten. 9176
Karlstraße 30 ist per 1. April zu vermieten: Im Vorderhaus die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zubehör; im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näheres daselbst bei Schreiner Wendel. 9645
Kirchgasse 1a sind zwei unmöblierte Zimmer (Bel-Etage) zu vermieten. 10292
Kirchgasse 15a ist im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4908
Kirchgasse 15b ist im Hinterhaus ein Dachlogis an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 5791
Kirchgasse 25a (Neuer Konnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 7380
Kirchhofgasse 7 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 9172
Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7008
Langgasse 16, 3 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 10950
Louisenstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 10883
Louisenstraße 18, 1 St. h., zwei möblierte Zimmer mit gewünschter Pension bei einer einzelnen Dame zu verm. 9182
Lehrstraße 25 ist eine frendl. Giebel-Wohnung zu verm. 5567
Louisenstraße 30a ist im Vorderhaus, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 9420
Louisenstraße 35 sind 2 gut möblierte Zimmer zu verm. 10754
Marktstraße 8 ist eine schöne Wohnung im 1. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden u., sowie Mauergasse 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden u. auf 1. April d. J. zu vermieten. Letztere Wohnung kann auch sogleich bezogen werden. Näheres im Laden. 7600
Marktstraße 11 im ersten Stod ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 7730
Marktstraße 22 ist der zweite Stod, bestehend aus 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, auf 1. April an eine einzelne Person oder an kinderlose Leute zu vermieten. Anzusehen von 9—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags. 8244
Mauergasse 1, 2 St. h., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10764
Mauergasse 21 im 2. Stod ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 10675
Michelsberg 28 ist eine Dachstube zu vermieten. 11212
Moritzstraße 6 sind auf sogleich zwei große, unmöblierte Zimmer im Vorderhaus eine Stiege hoch zu vermieten. 7226
Moritzstraße 6, 1 St. rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 10475

Noritzstrasse 36, Ecke der Albrechtstraße, ist der dritte Stod mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 8345

Moritzstraße 15 sind eine **Frontspitz-Wohnung** und 3 Zimmer mit Zubehör im **Seitenbau** zu vermieten. 6618
Müllerstrasse 6, Bel-Etage, sind 4 gut möblierte Zimmer auf Mai zu vermieten. 9688
Nerostraße 9 sind zwei auch drei Zimmer, Küche u. auf den 1. April zu vermieten. 8106
Nerostraße 9 ist ein schönes Zimmer ohne Möbel auf 1. April zu vermieten. 8106
Nerostraße 11a ist die Bel-Etage von 5 Stuben und den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten, sowie die Bel-Etage von Nr. 11 mit denselben Räumen zum 1. April zu vermieten. 8618
Näheres Nerostraße 11a im 3. Stod. 7897
Neugasse 3 im 2. Stod ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8743

Nicolasstrasse 12 ist die Bel-Etage, 6 große Zimmer und Zubehör, auf den 1. Mai zu vermieten. 8743

Nicolasstrasse 19 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großem Balkon nebst allem Zubehör auf den 1. April anderweitig zu vermieten. 4951
Oranienstraße 4 ist im 2. Stod eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf den 1. April oder auch später Weggangs halber zu vermieten. 9477
Näheres Bahnhofstraße 8 bei Kohlenhändler Jaeth. 11085
Oranienstraße 8 eine große Mansarde zu vermieten. 5047
Oranienstraße 17 ist der 3. Stod mit 8 Zimmern und im Hinterbau der 2. Stod mit 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5745

Oranienstraße 21 sind im Seitenbau zwei sonnig gelegene Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 7973
Oranienstraße 25 ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 4929
Platterstraße 13a sind mehrere kleine Logis zu verm. 5380
Rheinstraße 5 im 3. Stod sind 2—4 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 10448

Rheinstrasse 32, zwei Treppen hoch, ist die abgeschlossene, herrschaftlich möblierte Etage (7 Räume, darunter Salon mit Forte-Piano) Abreise halber ganz oder geteilt zu vermieten. 11171

Rheinstrasse 33

ist die 2. Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör, auf 1. Juli eventuell auch früher zu vermieten. 11171
Näheres Parterre.

Rheinstrasse 36 ist in der Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11003
Rheinstraße 41 ist eine Mansardwohnung, bestehend aus Stube und Küche, zu vermieten. 9936
Rheinstraße 47 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie der 2. Stod von 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April anderweitig zu vermieten. 6262
Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 7378
Ecke der Röder- und Lehrstraße 14 ist im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern oder im Parterre eine solche von 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 9709
Röderstraße 3 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 7075
Röderallee 16 ist ein möbliertes Zimmer, sowie eine Mansard-Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. 9621
Röderstraße 28 ist eine sehr schöne Wohnung (2 Zimmer, Küche und Zubehör) auf April zu vermieten. 9722
Röderallee 36 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 10230
Röderberg 1 ein Logis im 2. Stod, sowie 2 Mansardlogis zu vermieten. 8626
Saalgasse 5 sind abgeschlossene Wohnungen sogleich preiswürdig zu vermieten. 9912